

HÖHERE BERUFSBILDUNG HERBST 2024

LEHRGÄNGE UND MODULE RUND UM DIE GEBÄUDEHÜLLE



EINSTIEG

WEITERBILDUNGSANGEBOTE FÜR SPEZIALISTEN UND SPEZIALISTINNEN DER GEBÄUDEHÜLLE.

Um auf dem Arbeitsmarkt langfristig konkurrenzfähig zu bleiben, muss man seine Fähigkeiten regelmässig auffrischen und sich neues Fachwissen aneignen.

Lebenslanges Lernen und kontinuierliche Weiterbildung sind heute selbstverständlich. Im Bildungszentrum Polybau können Sie sich in allen für die Gebäudehüllen-Branche relevanten Themen weiterbilden. Unser Angebot umfasst alle sechs Berufsfelder der Gebäudehüllen-Spezialisten und bietet für alle Positionen spannende Aufstiegschancen.

Wir sind stolz auf die langjährige Zusammenarbeit mit vielen renommierten Referenten und Instruktoren. Denn sie garantieren einen umfassenden, praxisnahen und nachhaltigen Wissenstransfer. Ob eine Modul-, eine Gruppen- oder Objektleiteraus-bildung, eine Berufsprüfung oder der Meisterbrief – wie auch immer Ihre Karrierepläne aussehen, wir unterstützen Sie dabei.

Bildungszentrum Polybau

INHALT

Modulare Weiterbildung	04
Bildungslandschaft	06
Finanzierung	07

LEHRGÄNGE UND FACHKURSE

Gruppenleiter/in	09
Montageleiter/in Sonnenschutz	11
Projektleiter/in Sonnenschutz (eidg. Fachausweis)	13
Energieberater/in Gebäude (eidg. Fachausweis)	15
Projektleiter/in Solarmontage (eidg. Fachausweis)	17
NEU → Gebäudehüllenplaner/in HFP	19
Fachtechnik 1 (Abdichten – Dachdecken – Fassadenbau)	20
Fachtechnik 1 (Gerüstbau)	21

MODULARE WEITERBILDUNG

BEDÜRFNIS- UND MARKTGERECHT

Wir gestalten unser Weiterbildungsangebot für den Markt und für die Bedürfnisse der Gebäudehüllen-Unternehmungen. Dank unserem modularen Bildungssystem können sich Interessierte nach ihren Bedürfnissen weiterbilden.

Stellen Sie sich bald einer neuen beruflichen Herausforderung? Dank unseren Kursen werden Sie in nützlicher Frist bestens darauf vorbereitet. Melden Sie sich noch heute für das passende Kursmodul an.

Falls Ihr Karriereziel bereits klar ist, können Sie sich auch über unsere Lehrgänge (ab Seite 08) informieren. Diese Ausbildungen bringen Sie Schritt für Schritt ans Ziel.

Egal für welchen Bildungsweg Sie sich entscheiden, dank unseren Modulen und Lehrgängen, die nahtlos aufeinander abgestimmt sind, steht Ihnen ein breit gefächertes Weiterbildungsangebot zur Verfügung. Sie werden ideal auf den Berufsalltag vorbereitet sein.



HÖHERE BERUFSBILDUNG

Diese Weiterbildungsangebote richten sich gezielt an Mitarbeitende, die im Berufsfeld Gebäudehülle tätig sind, sowie an Berufsleute aus verwandten Branchen wie Holzbau, Spenglerei etc. Voraussetzung ist eine abgeschlossene Ausbildung EFZ, EBA oder gleichwertige Qualifikation in einem der folgenden Berufe:



Abdichter/in EFZ/EBA



Dachdecker/in EFZ/EBA



Fassadenbauer/in EFZ/EBA



Gerüstbauer/in EFZ/EBA



Solarinstallateur/in EFZ/EBA



Storenmonteur/in EFZ/EBA



ALLGEMEIN ZUGÄNLICHE MODULE

Allgemein zugängliche Weiterbildungsangebote sind mit diesem Icon gekennzeichnet. Diese eignen sich, nebst Gebäudehüllen-Spezialisten, auch für berufsfremde Mitarbeitende, die administrativ tätig sind.



Scannen Sie den QR-Code.

Auf unserer Website finden Sie alle Module thematisch geordnet, wie auf Seite 05.

MODULE

WEITERBILDUNG IM BAUKASTENSYSTEM

BAUABLAUFPLANUNG

- GL 1 Baustellenorganisation
- GL 4 Materialbewirtschaftung
- OL 6 Effizientes Arbeiten
- OL 5 Arbeitssicherheit KOPAS

KOMMUNIKATION/MARKETING

- GL 2 Kundenorientierung
- OL 7 Kommunikation auf der Baustelle
- BF 8 Kundenorientierte Kommunikation
- ME 4 Erfolgreich verkaufen
- GL 5 Umfangreiche Dokumente erstellen
- ME 6 Marketing
- ME 8 Rede- und Präsentationstechnik

PERSONALFÜHRUNG

- GL 3 Personalführung 1
- BF 5 Personalführung 2
- ME 7 Personalführung 3
- ME 19 Personalentwicklung

PROJEKTMANAGEMENT/PLANUNG

- OL 4 Baugeometrie 1 + Skizzieren
- BF 1 Baugeometrie 2
- BF 6 Planung Arbeitssicherheit
- BF 9.1 Fachzeichnen, Skizzieren
- BF 9.2 CAD-Grundkurs 2-D
- OL 3 Projektmanagement 1
- BF 3 Projektmanagement 2
- ME 15 Prozessmanagement

RECHT

- ME 12 Unternehmensrecht
- ME 3 Vertragsrecht
- ME 9 Baurecht

OFFERT- UND RECHNUNGSWESEN

- BF 4 Kalkulation 1
- ME 14 Betriebliche Kalkulation
- ME 5 Versicherungen und Mehrwertsteuer
- ME 10 Grundlagen Finanzbuchhaltung

STRATEGISCHES MANAGEMENT

- ME 1 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre
- ME 2 Allgemeine Volkswirtschaftslehre
- ME 11 Strategische Finanzbuchhaltung
- ME 16 Innovation
- ME 17 Qualitätsmanagement
- ME 18 Unternehmensführung

PRAXIS/FACHTECHNIK

- OL 8 Solarmontage Theorie und Praxis
- SM 1 Solarmonteur
- SM 2 Solarmonteur Lenzburg
- NV 1 NIV 14 eingeschränkte

- BF 2 Bautechnik 1
- ME 13 Bautechnik 2

1.1 Dachdecken

- DA 1 Fachtechnik 1 Dachdecken
- DA 2.1 Unterkonstruktionen
- DA 2.2 Tonziegel
- DA 2.3 Schieferdeckungen
- DA 2.4 Profilierte Deckmaterialien
- DA 3 Opt. Konstruktionswahl und Planung

1.2 Abdichten

- AB 1 Fachtechnik 1 Abdichten
- AB 2.1 Bitumen
- AB 2.2 Kunststoff
- AB 2.3 Flüssigkunststoff
- AB 2.4 Nuttschichten
- AB 3 Opt. Konstruktionswahl und Planung

1.3 Fassadenbau

- FA 1 Fachtechnik 1 Fassadenbau
- FA 2.1 Unterkonstruktion und Wärmedämmungen
- FA 2.2 Faserzement
- FA 2.3 Verschiedene Materialien
- FA 2.4 Holzbekleidungen
- FA 3 Opt. Konstruktionswahl und Planung

1.4 Gerüstbau

- GE 1 Fachtechnik 1 Gerüstbau
- GE 2.1 Statik im Gerüstbau
- GE 2.2 Modulgerüste
- GE 2.3 Notdach
- GE 2.4 Gebäudehülle für Gerüstbauer
- GE 3 Gerüstbau 3

1.5 Sonnenschutz

- MLSO7 Montage
- MLSO8 Elektro- und Arbeitstechnik
- PLSO3 Elektrotechnik und Steuerung
- PLSO4 Statik + Bauphysik im Sonnenschutz

1.6 Blitzschutz

1.8 Blecharbeiten – Flachdach

DR 1+2 Drohnenfliegen

FU 1–3 Fugen

BILDUNGS- LANDSCHAFT

UNSERE LEHRGÄNGE UND MODULE

Alle Lehrgänge des Bildungszentrums Polybau sind modular aufgebaut. Ob Sie einen Lehrgang oder nur ausgewählte Module (Seite 05) eines bestimmten Lehrgangs besuchen möchten, hängt von Ihren Zielen und Möglichkeiten ab.

Falls Sie eine Berufsprüfung oder höhere Fachprüfung absolvieren möchten, empfehlen wir Ihnen, sich das nötige Wissen durch einzelne Lehrgänge Schritt für Schritt anzueignen.

Dabei schliessen Sie die Module innerhalb der Lehrgänge jeweils mit einer Prüfung ab. Während der gesamten Ausbildungszeit werden Sie bei Bedarf durch

die Fachkräfte und Referenten der «Höheren Berufsbildung» begleitet und unterstützt.

Der Besuch von Einzelmodulen ist ideal, wenn Sie sich nicht konkret auf ein Ausbildungsziel festlegen, sondern sich in einem ganz spezifischen Gebiet weiterbilden möchten. Melden Sie sich in diesem Fall für das entsprechende Modul an. Bitte beachten Sie dabei die Voraussetzungen zur Teilnahme. Die Modulabschlüsse sind je nach Modul 5 bis 10 Jahre gültig. Während dieser Frist haben Sie die Möglichkeit, den zum Modul passenden Lehrgang zu absolvieren.



Stand: 1.4.2024 – Bildungszentrum Polybau

FINANZIERUNG

EINE BERUFLICHE WEITERBILDUNG IST EINE INVESTITION IN DIE EIGENE ZUKUNFT. NEBEN ZEIT UND MOTIVATION SPIELT DIE FRAGE DES GELDES EINE WICHTIGE ROLLE. WIR HABEN DIE WESENTLICHEN PUNKTE ZUM THEMA FINANZIERUNG FÜR SIE ZUSAMMENGEFASST.

KURSVERGÜNSTIGUNGEN FÜR DIE MITGLIEDER DER TRÄGERVERBÄNDE POLYBAU

Als Mitglied in einem der sechs Trägerverbände des Bildungszentrums Polybau (Gebäudehülle Schweiz, SFHF, SGUV, SWISSOLAR, PAVIDENSA und VSR) profitieren Sie von vergünstigten Gebühren für die Lehrgänge und Module. Die Preisdetails finden Sie beim entsprechenden Lehrgang beziehungsweise Modul.

RÜCKVERGÜTUNG DER WEITERBILDUNGSKOSTEN VIA BERUFS- UND VOLLZUGSKOSTENBEITRÄGE

Mitarbeitende, welche dem GAV des Schweizerischen Gebäudehüllengewerbes unterstellt sind, profitieren zusätzlich von den Berufs- und Vollzugskostenbeiträgen. Ein entsprechendes Antragsformular kann nach Kursabschluss durch den Kursteilnehmenden bei Gebäudehülle Schweiz eingereicht werden.

Von dieser Regelung ausgenommen sind Geschäftsleiter sowie Mitarbeitende in leitender Funktion, kaufmännisches Personal und Verkaufsmitarbeitende. Für diese Gruppe von Angestellten besteht kein Anspruch auf Rückvergütungen aus den Berufs- und Vollzugskostenbeiträgen, da diese Berufsgruppe keine Beiträge zu entrichten hat.

Personen, welche dem GAV für das Schweizerische Gerüstbaugewerbe unterstellt sind, können sich via GEBAFONDS über mögliche Berufsbeiträge informieren. Das Antragsformular sowie eine Übersicht über die von GEBAFONDS unterstützten Kurse sind auf der Website des SGUV abrufbar.

Personen, welche in der Sonnenschutz-Branche tätig sind, sind dem Landesgesamtarbeitsvertrag im Metallgewerbe (LGAV) unterstellt. Mögliche Berufsbeiträge werden über die paritätische Landeskommission im Metallgewerbe (PLKM) entrichtet.

TEMPTRAINING – SUBVENTIONIERTER WEITERBILDUNG FÜR TEMPORÄR ARBEITENDE

Das Bildungszentrum Polybau ist ein von Temptraining akzeptiertes Bildungsinstitut. Temporär Arbeitende, die dem GAV-Personalverleih unterstehen, erhalten bis zu CHF 5'000.00 für ihre Weiterbildung. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Temporärbüro oder auf temptraining.ch.

BUNDESBEITRÄGE FÜR BERUFS- UND HÖHERE FACHPRÜFUNGEN

Wer sich mit einem Kurs auf eine eidgenössische Prüfung vorbereitet, wird vom Bund finanziell unterstützt. Bei einer Berufsprüfung beträgt der Bundesbeitrag maximal CHF 9'500.00, bei einer höheren Fachprüfung CHF 10'500.00. Wer zur Vorbereitung auf eine eidgenössische Prüfung mehrere Kurse oder Module absolviert, kann die Gebühren bis zum Maximalbetrag kumulieren. Der Bund zahlt den Betrag direkt an die Absolvierenden aus (Subjektfinanzierung). Unter folgenden Voraussetzungen besteht der Anspruch auf einen Bundesbeitrag:

- Der/die Absolvierende muss die Kursgebühren bezahlen. Die Rechnung(en) und die Zahlungsbestätigung(en) des Kursanbieters beziehungsweise der Kursanbieter müssen auf den Namen des Absolvierenden lauten.
- Der/die Absolvierende muss die eidgenössische Prüfung ablegen. Der Anspruch besteht unabhängig vom Prüfungserfolg.
- Der/die Absolvierende muss zum Prüfungszeitpunkt den steuerlichen Wohnsitz in der Schweiz haben.

Weitere Informationen zur Finanzierung:



LEHRGÄNGE UND FACHKURSE



LEHRGANG

GRUPPENLEITER/IN

Als Gruppenleiterin und Gruppenleiter führen Sie kleine Einsatzgruppen kompetent auf Baustellen. Dieser Lehrgang bildet die erste Weiterbildungsstufe. Personen, die den Lehrgang zum Bauführer Gebäudehülle im Fokus haben, erwerben in den Modulen der Gruppenleiter-Ausbildung das nötige Basiswissen. Zudem empfehlen wir Ihnen, das Modul «Fachtechnik 1» in einem zweiten Berufsfeld bereits in dieser Ausbildungsphase zu absolvieren. Denn dieses ist neben den Gruppenleiter- und den Objektleiterkursen eine zwingende Voraussetzung für die Zulassung zur eidgenössischen Prüfung.

Die Ausbildung zum Gruppenleiter steht auch Personen ohne Lehrabschluss offen. Diese Personen müssen eine mehrjährige Praxiserfahrung im Berufsfeld Gebäudehülle aufweisen und das Modul «Fachtechnik 1» für die Berufe der Fachrichtungen Abdichten, Dachdecken, Fassadenbau oder Gerüstbau absolviert haben.

FAKTEN ZUM LEHRGANG

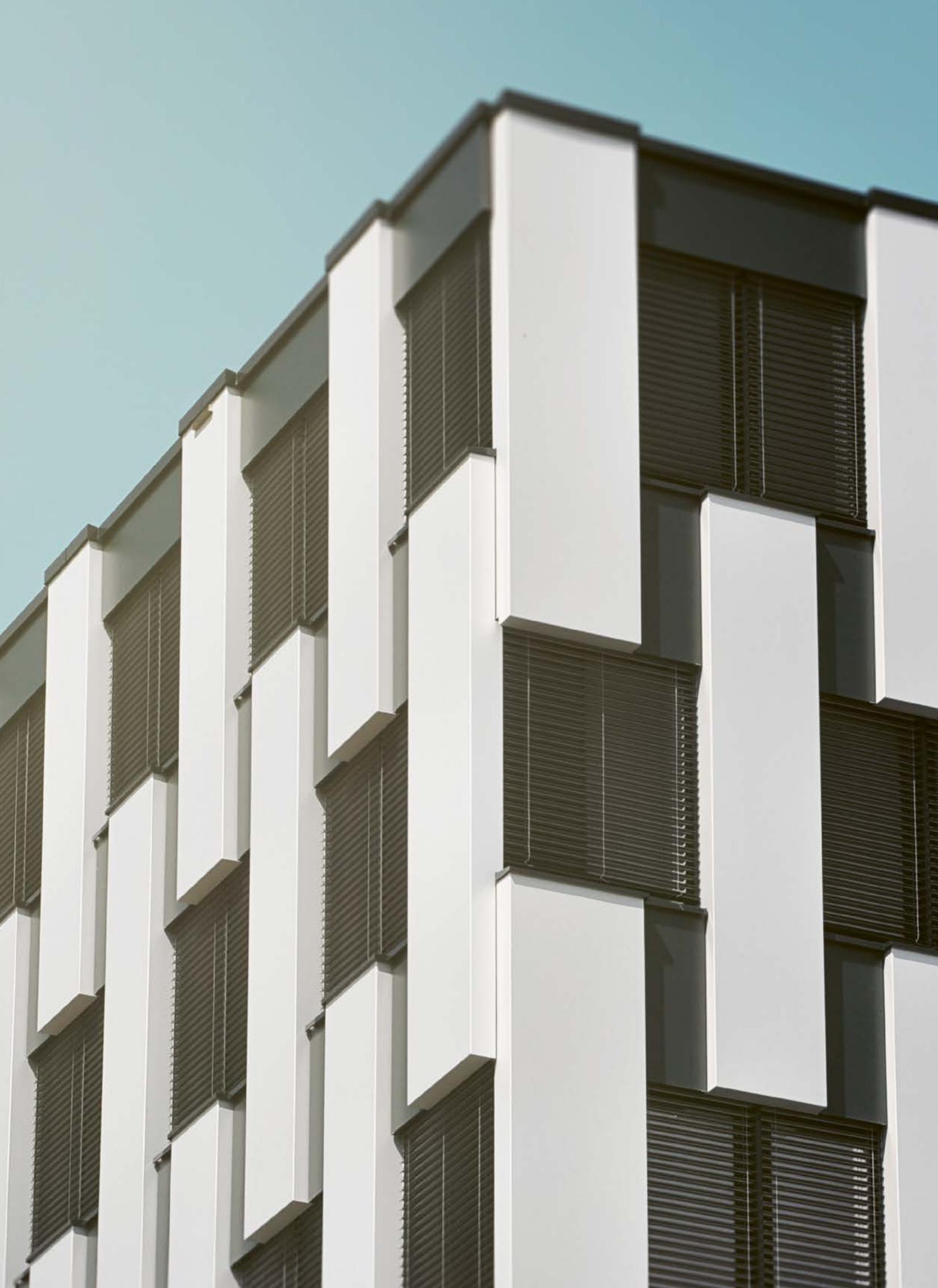
Organisation	Bildungszentrum Polybau	Zertifizierung	Gruppenleiter/in (Diplom Bildungszentrum Polybau)
Abzuschliessende Module	<ul style="list-style-type: none"> · GL 1 «Baustellenorganisation» · GL 2 «Kundenorientierung» · GL 3 «Personalführung 1» · GL 4 «Materialbewirtschaftung» · GL 5 «Umfangreiche Dokumente erstellen» 	Kursgebühren	CHF 2'430.00 für Mitglieder Trägerverbände* CHF 3'038.00 für Nichtmitglieder
Anzahl Tage	9 Kurstage	Kursort	Bildungszentrum Polybau, Uzwil, BBZ Grenchen
Bedingung zum Abschluss des Lehrgangs	<ul style="list-style-type: none"> · EFZ im Berufsfeld Gebäudehülle oder Modul «Fachtechnik 1» in den Berufsfeldern «Abdichten», «Dachdecken» «Fassadenbau» oder «Gerüstbau» absolviert · Erfolgreicher Abschluss der einzelnen Gruppenleiter-Module mittels Prüfung oder Praxisumsetzung 	Anmeldung	polybau.ch/Gruppenleiter



Kursdauer

2024	2025									
Sep	Jan									
Okt	Feb									
Nov	Mär									
Dez	Apr									
	Mai									
	Juni									
	Jul									
	Aug									
Uzwil Klasse 3	Uzwil Klasse 1	Uzwil Klasse 2								
Grenchen Klasse 2	Grenchen Klasse 1									
Uzwil Gerüst Klasse 1										

* Trägerverbände Polybau sind Gebäudehülle Schweiz (mit Modul Weiterbildung), SFHF, SGUV, PAVIDENSA, SWISSOLAR und VSR



LEHRGANG

MONTAGELEITER/IN SONNENSCHUTZ

Der Lehrgang Montageleiter/in Sonnenschutz bildet die Vorstufe zum Projektleiter/in Sonnenschutz, welcher mit dem eidgenössischen Fachausweis abschliesst.

In diesem Lehrgang vertiefen Sie Ihre Kenntnisse und lernen den Umgang mit Kunden und wie Sie ideal auf deren Bedürfnisse eingehen können. Mit dem Praxismodul «Montage» erlangen Sie die höchste Ausbildungsstufe im praktischen Bereich.



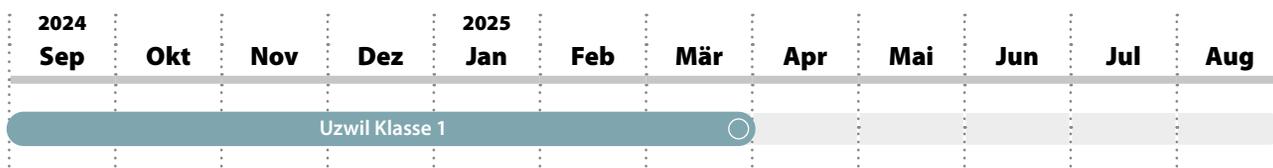
FAKTEN ZUM LEHRGANG

Organisation	Bildungszentrum Polybau
Abzuschliessende Module	<ul style="list-style-type: none">· MLSO 1 «Baustellenorganisation»· MLSO 2 «Kundenorientierung»· MLSO 3 «Protokoll- und Rapportwesen»· MLSO 4 «Personalführung 1»· MLSO 5 «Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz»· MLSO 6 «Kommunikation auf der Baustelle»· MLSO 7 «Montage»· MLSO 8 «Elektro- und Antriebstechnik»
Anzahl Tage	24 Kurstage
Bedingung zum Abschluss des Lehrgangs	<ul style="list-style-type: none">· EFZ als Storenmonteur oder gleichwertige Ausbildung· Zulassung zur Bedienung von Hubarbeitsbühnen nach VSAA oder IPAF-Norm· Erfolgreicher Abschluss der einzelnen Montageleiter/in Sonnenschutz-Module mittels Prüfung

Zertifizierung	Montageleiter/in Sonnenschutz (Diplom Bildungszentrum Polybau)
Kursgebühren	CHF 7'290.00 für Mitglieder Trägerverbände* sowie VFS und ASR CHF 9'112.50 für Nichtmitglieder
Anmeldung	polybau.ch/Montageleiter



Kursdauer



* Trägerverbände Polybau sind Gebäudehülle Schweiz (mit Modul Weiterbildung), SFHF, SGUV, PAVIDENSA, SWISSOLAR und VSR



LEHRGANG

PROJEKTLEITER/IN SONNENSCHUTZ

EIDGENÖSSISCHER FACHAUSWEIS

Projektleiterinnen und Projektleiter Sonnenschutz planen und koordinieren das Ausführen mehrerer Bauobjekte kompetent. Sie führen ihre Mitarbeitenden verantwortungsvoll, übernehmen die technische Verantwortung der Ausführung und bringen die notwendige Sachkenntnis und Erfahrung mit, um Auftraggeber zu beraten. Zudem stellen Sie sicher, dass alle Arbeiten gemäss Werkvertrag ausgeführt werden. Nach Abschluss der ausgeführten Arbeiten stellt der Projektleiter Sonnenschutz das Auftragsdossier mit allen relevanten Daten zusammen und gibt dieses im Betrieb zur Abrechnung weiter.

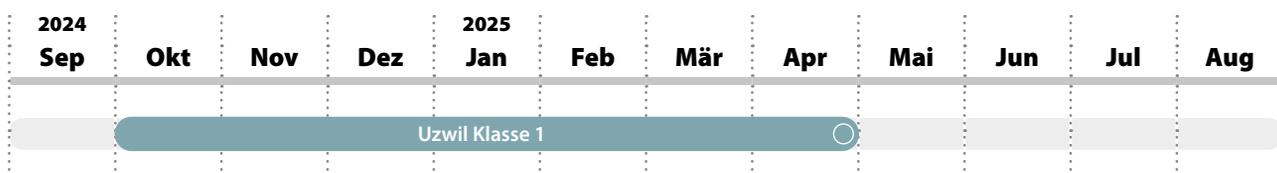


FAKTEN ZUM LEHRGANG

Organisation	Bildungszentrum Polybau	Zertifizierung	Projektleiter/in Sonnenschutz (mit eidg. Fachausweis)
Abzuschliessende Module	<ul style="list-style-type: none"> · PLSO 1 «Projektmanagement 1» · PLSO 2 «Effizientes Arbeiten» · PLSO 3 «Elektrotechnik und Steuerung» · PLSO 4 «Statik und Bauphysik im Sonnenschutz» · PLSO 5 «Auftragsabwicklung» 	Kursgebühren	CHF 6'345.00 für Mitglieder Trägerverbände* sowie VFS und ASR CHF 7'933.50 für Nichtmitglieder
Anzahl Tage	23,5 Kurstage	Prüfungsgebühren	CHF 1'500.00 Mitglieder Trägerverbände* sowie VFS und ASR
Zulassung zur eidg. Berufsprüfung	<ul style="list-style-type: none"> · Montageleiter Sonnenschutz abgeschlossen · Erfolgreicher Abschluss der einzelnen Projektleiter-Sonnenschutz-Module mittels Prüfung oder Praxisumsetzung 	Abschlussprüfung	CHF 1'875.00 für Nichtmitglieder
Berufsprüfung	<p>Die Abschlussprüfung umfasst folgende modulübergreifende Prüfungsteile:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Abschlussarbeit · Präsentation der Abschlussarbeit, Zeit: 20–30 Minuten · Fachgespräch, Zeit: 35–45 Minuten 	Anmeldung	polybau.ch/Projektleiter_Sonnenschutz



Kursdauer



* Trägerverbände Polybau sind Gebäudehülle Schweiz (mit Modul Weiterbildung), SFHF, SGUV, PAVIDENSA, SWISSOLAR und VSR



LEHRGANG

ENERGIEBERATER/IN GEBÄUDE

EIDGENÖSSISCHER FACHAUSWEIS

Die Energieberaterinnen und Energieberater Gebäude übernehmen sowohl die Verantwortung für eine umfassende energetische Analyse eines Gebäudes als auch die Verantwortung für eine ganzheitliche Beratung in Bezug auf eine energieeffiziente Gebäudesanierung. In Zusammenarbeit mit geeigneten Partnern der Gebäudetechnik sowie der Gebäudehülle entwickelt der Energieberater Gebäude energieeffiziente Renovationslösungen für Bauherren.

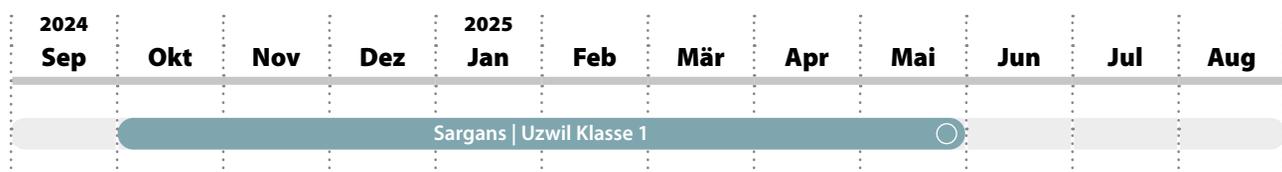
Der Energieberater Gebäude ist im Rahmen der umweltschonenden und nachhaltigen Renovierungen in vielfältigen Funktionen tätig: als Fachspezialist, als Planer, als Koordinator und als Berater. Er berücksichtigt bei all seinen Tätigkeiten die geltenden Normen, hält sich in Bezug auf die technologische Entwicklung auf dem neuesten Stand und entwickelt individuelle Lösungen.

FAKTEN ZUM LEHRGANG

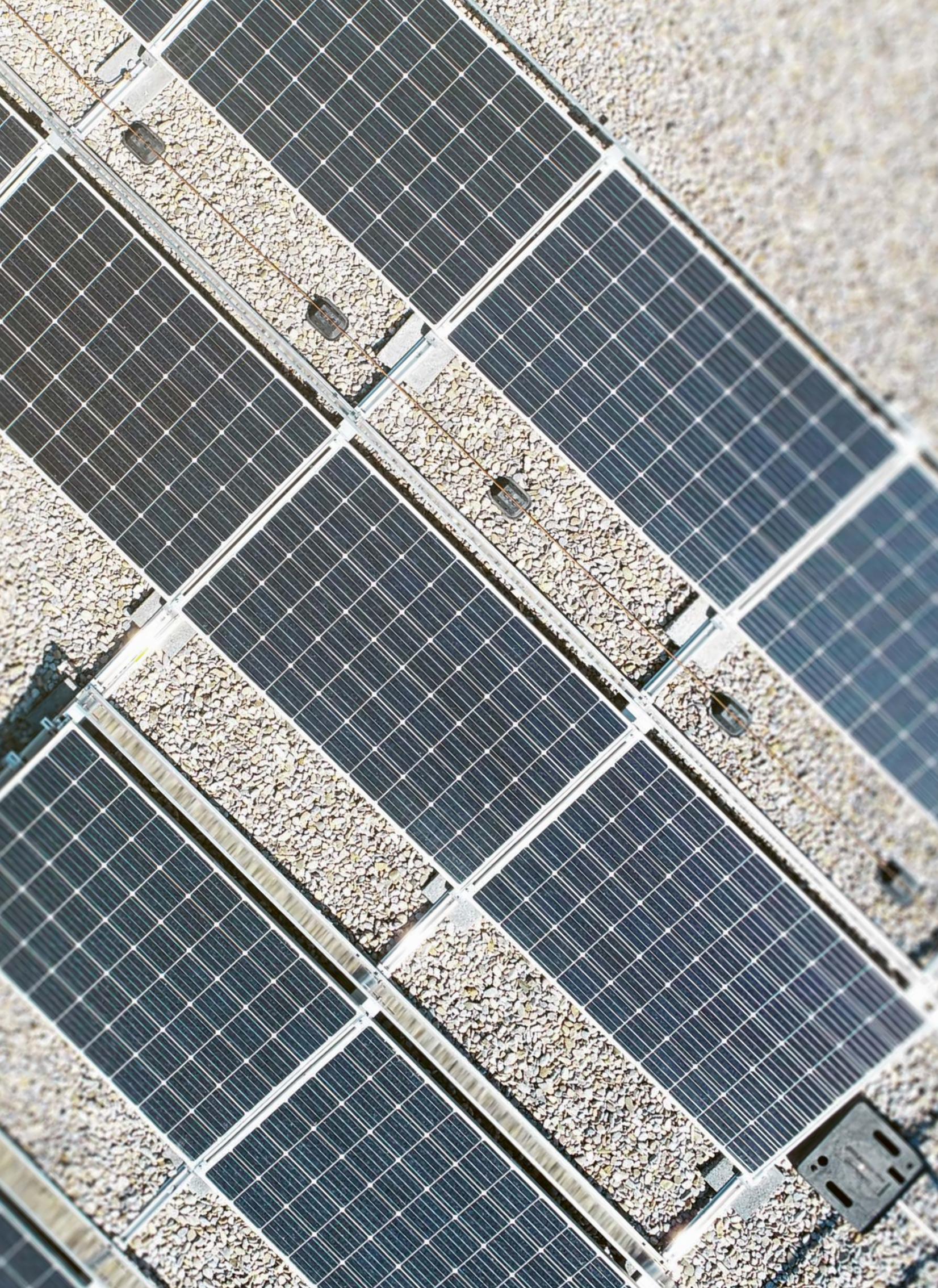
Organisation	Bildungszentrum Polybau	Berufsprüfung	Die Abschlussprüfung umfasst folgende modulübergreifende Prüfungsteile: · Vernetzungsarbeit · Kundenberatung, Zeit: 60 Minuten
Abzuschliessende Module	<ul style="list-style-type: none"> · EG 1 «50.11 Bauphysik» · EG 2 «50.12 Baukonstruktion» · EG 3 «50.13 Gebäudetechnik und erneuerbare Energien» · EG 4 «50.14 Nachweise und Fördergesuche» · EG 5 «50.15 Umsetzungsplanung» · EG 6 «60.61 Vernetzungsworkshop» · EG 7 «GEAK Schulungskurs» 	Zertifizierung	Energieberater Gebäude (mit eidg. Fachausweis)
Anzahl Tage	23 Kurstage	Kursgebühren	CHF 8'420.00
Zulassung zur eidg. Berufsprüfung	<ul style="list-style-type: none"> · Lehrgang «Objektleiter/in» abgeschlossen und Module «Bautechnik 1» sowie «Fachtechnik 3» (Abdichten, Dachdecken, Fassadenbau oder Gerüstbau) absolviert. Oder Ausbildung als: <ul style="list-style-type: none"> · Chefmonteur/in Heizung oder · Chefmonteur/in Sanitär oder · Spenglerpolier/in oder · Gleichwertige Ausbildung Und: <ul style="list-style-type: none"> · Erfolgreicher Abschluss der einzelnen Energieberater-Module mittels Prüfung oder Praxisumsetzung 	Kursgebühren GEAK Experten-Kurs	CHF 500.00
		Prüfungsgebühren Abschlussprüfung	CHF 970.00
		Kursorte	Sargans und Uzwil
		Anmeldung	polybau.ch/Energieberater



Kursdauer



* Trägerverbände Polybau sind Gebäudehülle Schweiz (mit Modul Weiterbildung), SFHF, SGUV, PAVIDENSA, SWISSOLAR und VSR



LEHRGANG

PROJEKTLEITER/IN SOLARMONTAGE

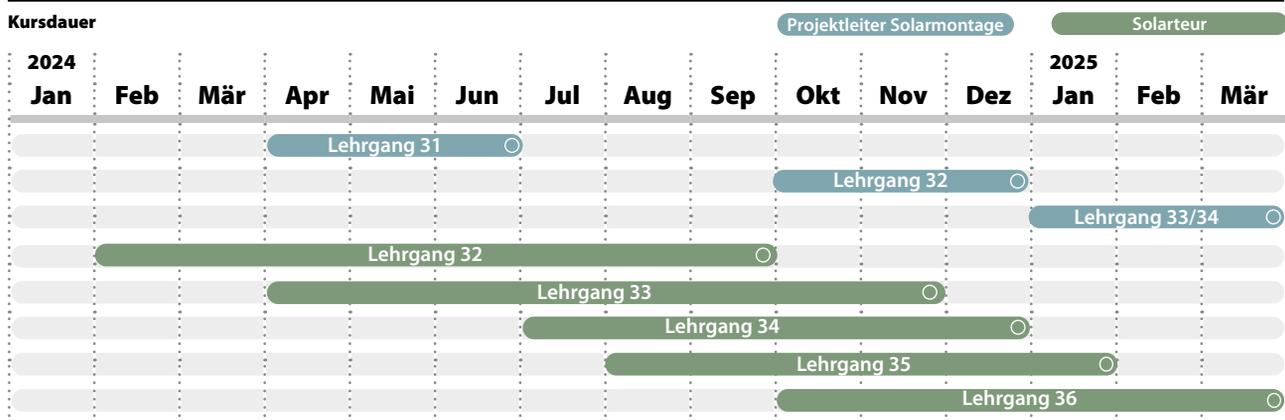
EIDGENÖSSISCHER FACHAUSWEIS MIT ZERTIFIKAT SOLARTEUR®

Die Projektleiterinnen und Projektleiter Solarmontage übernehmen die Verantwortung, standardisierte Anlagen von A bis Z zu planen und die Montage zu leiten.

Zudem beraten sie Kundinnen sowie Kunden und beurteilen Gebäude im Hinblick auf deren Eignung für solare Anlagen (Strom und Wärme).

FAKTEN ZUM LEHRGANG

Organisation	Bildungszentrum Polybau Energieakademie Toggenburg	· Mindestens 3 Jahre Berufserfahrung in der Gebäudehülle oder Gebäudetechnik · Zertifikat «Solarteur®» · Module PLSM 1 «Grundlagen Projektmanagement» und PLSM 2 «Projektmanagement Solarmontage» abgeschlossen
Abzuschliessende Module	Ausbildung Solarteur: · Energie/ Umwelt / Markt · Grundlagen Elektrotechnik · Grundlagen Wärmetechnik · Dach / Wand / Arbeitssicherheit · Fachmodul 1 «Photovoltaik» · Fachmodul 2 «Solarthermie» · Fachmodul 3 «Wärmepumpe» Ausbildung Projektleiter/in Solarmontage: Zulassung: alle Solarteur-Module abgeschlossen · PLSM 1 «Grundlagen Projektmanagement» · PLSM 2 «Projektmanagement Solarmontage»	
Anzahl Tage	50 Kurstage	
Zulassung zur eidg. Berufsprüfung	· EFZ als Abdichter/in, Dachdecker/in, Fassadenbauer/in, Gerüstbauer/in, Storenmonteur/in, Elektroinstallateur/in, Heizungsinstallateur/in, Metallbauer/in, Spengler/in, Sanitärinstallateur/in, Zimmermann, oder gleichwertige Ausbildung	
Berufsprüfung	Die Abschlussprüfung umfasst folgende modulübergreifende Prüfungsteile: · Vernetzungsarbeit · Fachgespräch, Zeit: 50 Minuten	
Zertifizierung	· Solarteur® · Projektleiter Solarmontage (mit eidg. Fachausweis)	
Kursgebühren	CHF 7'300.00 Lehrgang «Solarteur®» CHF 2'800.00 Erweiterungsmodule «Projektleiter/in Solarmontage»	
Prüfungsgebühren	CHF 1'500.00	
Abschlussprüfung		
Anmeldung	polybau.ch/Projektleiter_Solarmontage	





LEHRGANG

GEBÄUDEHÜLLEN PLANER/IN HFP

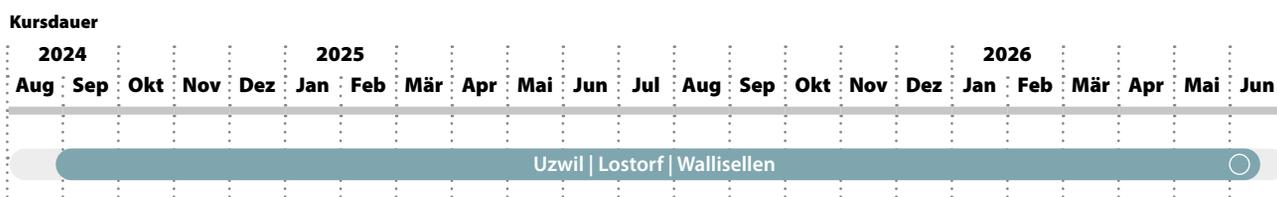
EIDGENÖSSISCHES DIPLOM

Die Baubranche benötigt kompetente Fachpersonen, welche in Bauprojekten die qualitativ einwandfreie Ausführung von Gebäudehüllen sicherstellen. Mit ihrem branchenübergreifenden Know-how stellen Gebäudehülleplaner eine reibungslose Projektierung sowie die Koordination mit allen relevanten Akteuren sicher.

Gebäudehüllenplaner sind Fachpersonen für die Planung und Realisierung von umfassenden Gebäudehüllen oder auch Teilen einer Gebäudehülle im Rahmen von Neu- und Umbauten. Mit ihrem branchenübergreifenden Fachwissen haben sie einen besonderen Fokus auf relevante Übergänge zwischen Gebäudeteilen.

FAKTEN ZUM LEHRGANG

Organisation	Verein Trägerschaft Gebäudehüllenplaner	Berufsprüfung	<ul style="list-style-type: none"> · umfassendes Gebäudehüllenprojekt planen · Beratung, Bedarfs- und Kostenermittlung · Details und Übergänge planen und überprüfen · Kommunikation mit Projektbeteiligten
Abzuschliessende Module	<ul style="list-style-type: none"> · Modul 1: Kommunikation und Kundenbedürfnisse · Modul 2: Übergänge an der Gebäudehülle und Detailpläne · Modul 3: Konzepte und Kostenkalkulationen · Modul 4: Koordination · Modul 5: Qualität und Leiten von Projektteams · Modul 6: Vernetzung und Transfer 	Zertifizierung	Gebäudehüllenplaner/in mit eidgenössischem Diplom
Anzahl Tage	50 Präsenztage verteilt auf 2 Jahre und ca. 400 Std. angeleitetes Selbststudium (22 Monate inkl. unterrichtsfreier Zeit)	Kursgebühren	CHF 23'000.00 Mitglieder Verein Bildungszentrum Polybau: CHF 21'000.00
Zulassung zur eidg. Berufsprüfung	<ul style="list-style-type: none"> · Absolventen einer Berufsprüfung im Bereich Gebäudehülle, Spenglerei, Gipserei, Holzbau oder verwandten Berufsfeld (z. B. Bauführer/in Gebäudehülle BP, Spenglerpolier/in BP, Projektleiter/in Gipser/in BP, Holzbau Polier/in BP) · Absolventen einer Höheren Fachschule in einem verwandten Berufsfeld · Inhaber eines EFZ als Zeichner/in oder ein vergleichbares EFZ mit ergänz. Vorbildung / Praxis · Vergleichbare Qualifikationen 	Rückvergütung für Gebäudehülle Schweiz	CHF 2'850.00
		Rückvergütung Berufs- & Vollzugskostenbeitrag (Gebäudehüllengewerbe unterstellt)	CHF 3'150.00
		Rückvergütung Bund (Subjektfinanzierung)	50 % (max. CHF 10'500.00)
		Kursorte	Uzwil, Lostorf und Wallisellen
		Anmeldung	gebäudehüllenplaner.swiss



FACHKURSE

FACHTECHNIK 1

ABDICHTEN – DACHDECKEN – FASSADENBAU

Die Fachtechnik 1 Kurse werden in den Fachrichtungen Dachdecken, Abdichten und Fassadenbau angeboten. Diese Kurse sind für langjährige Hilfsarbeiter, Facharbeiter mit ausländischem Fachausweis oder temporäre Mitarbeiter geeignet.

Wer mindestens drei Jahre Berufspraxis in einer der erwähnten Fachrichtungen aufweist, kann an diesen Kursen teilnehmen und den Abschluss auf Stufe Fachniveau 1 (Niveau Lehrabschluss) erlangen.

FAKTEN ZUM FACHKURS ABDICHTEN – DACHDECKEN – FASSADENBAU

Organisation	Bildungszentrum Polybau	Themen	Fassadenbau Tragwerk, Unterkonstruktion, Luftdichtung, Wärmedämmung und Winddichtigkeit Hinterlüftung bestimmen, Lüftungseintritte und Lüftungsausstritte Bekleidung bestimmen, einteilen und eindecken Erstellen von An- und Abschlüssen mit allen Schichten an Fassadenfuss, ein- und ausspringende Ecken, horizontale Abschlüsse, schiefwinklige Abschlüsse, Anschlüsse an Türen, Fenster, Zargen, Durchdringungen
Themen	<p>Abdichten Verschiedene Unterkonstruktionen und Schichtaufbauten Untergründe beurteilen und vorbereiten Dampfbremsen und Wärmedämmungen Abdichtungen mit Bitumendichtungsbahnen Abdichtungen mit Kunststoffdichtungsbahnen An- und Abschlüsse mit Flüssigkunststoff Erstellen von Schutz- und Nutzschichten</p> <p>Dachdecken Luftdichtung Dampfbremse, Wärmedämmung und Unterdach Hinterlüftung bestimmen, Konterlattens und Dachgesimse montieren Deckmaterial bestimmen, einteilen und eindecken Erstellen von An- und Abschlüssen mit allen Schichten an Traufe, Ort, First, Grat, Kehle, Dunstrohr, Kamin und Dachfenster</p>	Zulassungsbedingungen	Arbeiter in einer der erwähnten Fachrichtung und temporäre Mitarbeiter mit 3 Jahren Berufspraxis, ohne Berufsausbildung im Berufsfeld Gebäudehülle
		Anzahl Tage	10 Tage, davon 6 Tage praktisches Arbeiten
		Gültigkeit	10 Jahre
		Kursgebühren	CHF 3'200.00 für Mitglieder Trägerverbände* CHF 4'000.00 für Nichtmitglieder
		Anmeldung	polybau.ch/fachkurse-fachtechnik-1



Kursdauer

2024	2025
Sep	Jan
Okt	Feb
Nov	Mär
Dez	Apr
	Mai
	Jun
	Jul
	Aug
	Abdichten
	Dachdecken
	Fassadenbau

* Trägerverbände Polybau sind Gebäudehülle Schweiz (mit Modul Weiterbildung), SFHF, SGUV, PAVIDENSA, SWISSOLAR und VSR

FACHKURSE

FACHTECHNIK 1

GERÜSTBAU

Das Modul «Fachtechnik 1 – Gerüstbau» eignet sich insbesondere für Mitarbeiter ohne Berufsabschluss. Die Teilnehmer erlangen mit dem Fachtechnik-Kurs die praktischen Kenntnisse auf Stufe Gerüstbauer/in

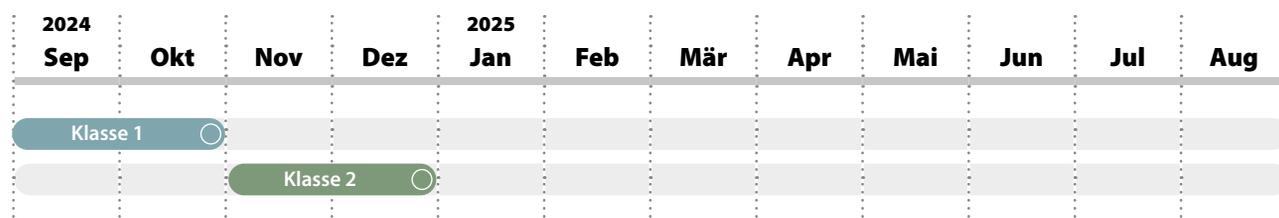
EFZ. Mit dem erfolgreichen Abschluss dieses Praxis-kurses sind die Absolventen zudem berechtigt, die Gruppen- und Objektleiter-Lehrgänge zu absolvieren.

FAKTEN ZUM FACHKURS GERÜSTBAU

Organisation	Bildungszentrum Polybau	Anzahl Tage	6 Tage
Themen	Systemkenntnisse zum Fassadengerüst Arbeitssicherheit bei Arbeiten mit Fassadengerüst Planung von Fassadengerüsten (AVOR) Praktische Anwendung von Fassadengerüsten	Gültigkeit	5 Jahre
Zulassungsbedingungen	Mindestens 3 Jahre Erfahrung im Gerüstbau oder Lehre in einer verwandten Fachrichtung, Empfehlung des Arbeitgebers, gute Deutschkenntnisse	Kursgebühren	CHF 2'520.00 für Mitglieder Trägerverbände* CHF 3'780.00 für Nichtmitglieder
		Anmeldung	polybau.ch/fachkurse-fachtechnik-1



Kursdauer

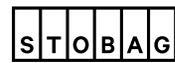


* Trägerverbände Polybau sind Gebäudehülle Schweiz (mit Modul Weiterbildung), SFHF, SGUV, PAVIDENSA, SWISSOLAR und VSR

TRÄGERVERBÄNDE



BILDUNGSPARTNER



QUELLENANGABEN BILDER

Titelseite: biondopictures.com | Seite 8: biondopictures.com | Seite 8: biondopictures.com | 10: Metrohm, Herisau | Seite 12: © Schenker Storen AG | Seite 14: Sika Schweiz AG | Seite 16: © Bildungszentrum Polybau | Seite 18: blenderstudios.ch

